

Wien, im März 2023

Vorlesen, reden, einander begegnen: Im Rahmen des Österreichischen Vorlesetages kamen Schüler*innen und Senior*innen ins Gespräch – und einander näher.



Gleich 4.396 registrierte Vorlesungen gab es beim Österreichischen Vorlesetag, der am 23. März im ganzen Land über die Bühne ging. „Lesen kann man überall, vorlesen auch“ lautete einmal mehr das Motto dieser Initiative, bei der nicht nur gelesen und zugehört wird, sondern wo es zu wertvollen zwischenmenschlichen Begegnungen kommt.

Auch Schüler*innen der Vienna Business School waren mit dabei: Als Schule des Fonds der Wiener Kaufmannschaft lebt man hier die Philosophie der Wirtschaftskammer Wien in der Praxis: als Zukunftsschmiede für ebenso aktive wie verantwortungsbewusste Teilnehmer*innen am Wiener Unternehmens- und Wirtschaftsleben. Die jungen Damen und Herren hatten beschlossen, für die Bewohner*innen der Park Residenz Döbling aus persönlich ausgewählter Literatur zu lesen.

Gruppen aus der Vienna Business School Akademiestraße lasen vor den Damen und Herren in den Aufenthaltsräumen im Appartement-Bereich. Eine Gruppe von Schülerinnen aus der Vienna Business School Floridsdorf setzte sich mit ihren Büchern in die Pflegestation.

Bewohnerin Helga freute sich schon auf den Programmpunkt: „Ich finde es toll, dass dieser Tag stattfindet“, sagte die Seniorin, „Ich mag den Austausch mit jungen Leuten. Mich interessiert, welche Werke sie ausgesucht haben, und welche Gespräche sich rundherum entspinnen.“

Geben und Nehmen. Nermin Kurtic, 19, maturiert im Sommer. Neben der Schule ist er freiwilliger Rettungssanitäter beim Wiener Roten Kreuz. Er las aus dem Buch „Hector und die Geheimnisse des Lebens“ von Francois Lelord. Es handelt vom Sohn eines Psychiaters. „War jemand von Ihnen Psychiater?“, fragt er in die Runde. Lächelndes Kopfschütteln und gespannte Aufmerksamkeit: Welche Geheimnisse der kleine Hector wohl entdecken wird?

Nermin hat einen persönlichen Grund, beim Österreichischen Vorlesetag mitzumachen: „Ich arbeite gerne mit Menschen. Ich weiß auch, dass alte Menschen manchmal einsam sind. Meine Eltern werden eines Tages in der gleichen Lage sein. Dann soll auch ihnen vorgelesen werden.“

Aber es geht nicht nur ums Geben, wie Nermins Klassenkollege Dragutin betont. „Ich hatte nie Großeltern“, erzählt er. „Mir fehlt der Kontakt mit älteren Menschen. Hier kann ich etwas geben und bekomme mehr zurück.“ Allgemeines Nicken und gespannte Aufmerksamkeit, als der Schüler aus Jonas Jonassons „Die Analphabetin, die rechnen konnte“ vorlas.



Bild rechts: Dragomit, Atacan und Nermin (v.l.n.r.), Schüler der VBS Akademiestraße, lasen in der Park Residenz Döbling



Bitte mehr davon. Die Werke, aus denen gelesen wurde, zeigten eine breite Palette von Autoren und Literaturformen, vom Krimi bis zur historischen Abhandlung war alles dabei: „Das Café am Rande der Welt“ von John Strelecky etwa, Stefan Zweigs „Sternstunden der Menschheit“ oder auch „Das größere Wunder“ von Thomas Glavinic. Rund um die Lesungen entspannen sich rege Gespräche



zwischen Vorlesern und Publikum. Klassenvorstand Lisa Leopold aus der Vienna Business School Akademiestraße, sie unterrichtet Deutsch und Englisch, war an diesem Tag besonders stolz auf Ihre Schüler*innen: „Sie alle haben sich freiwillig gemeldet und waren mit besonderem Einsatz bei der Sache“, freut sie sich.

Beim nächsten Österreichischen Vorlesetag will die Vienna Business School wieder dabei sein. Und auch die Senior*innen der Park Residenz Döbling freuen sich aufs nächste Mal: „Es sind so schöne, inspirierende Begegnungen mit den jungen Leuten, bitte mehr davon!“

Über die Vienna Business School und den Fonds der Wiener Kaufmannschaft.

Unter der Dachmarke Vienna Business School betreibt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft sechs Schulstandorte, davon fünf in Wien und einen in Niederösterreich. Damit ist er der zweitgrößte private Schulbetreiber Österreichs. Das Ausbildungsangebot der Vienna Business School reicht von Handelsakademien über Handelsschulen bis hin zu Aufbaulehrgängen. Die Kaderschmiede der Wirtschaft gibt jungen Nachwuchstalenten eine exzellente Basis für eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Darüber hinaus bietet der Fonds der Wiener Kaufmannschaft mit der „Park Residenz Döbling“ Seniorenwohnen auf höchstem Niveau an. Mehr Informationen finden Sie unter www.vienna-business-school.at und www.kaufmannschaft.com.

Bildinformation:

Copyright: FdWK 2023. Die Verwendung der Bilder ist honorarfrei bei Nennung der Vienna Business School beim Österreichischen Vorlesetag in der Park Residenz Döbling.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Fonds der Wiener Kaufmannschaft
Mag. Sabine Balmasovich
Leitung Kommunikation & Marketing
Tel.: +43 (1) 501 13-7104
balmasovich@kaufmannschaft.com
www.kaufmannschaft.com

Mindworker Kommunikationsagentur GmbH
Sylvia Steinitz
Tel +43 (1) 905 11 60-31
s.steinitz@mindworker.at
www.mindworker.at